

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
1 Information für Lernende und Lehrende	11
1.1 Hinweise zum Umgang mit dem Buch – länderübergreifender Lehrplan	12
1.2 Lernsituationen	13
1.2.1 Ganzheitliche Sprachförderung durch Kinderliteratur	13
1.2.2 Kinderliteratur als Zuwendung bei Kleinstkindern	15
1.2.3 Eröffnung eines Leseclubs im Schülerhort	16
1.2.4 Wecken der Lesemotivation von Jungen	17
1.2.5 Mädchentreff im Heimbereich	18
1.3 Hinweise für die Unterrichtsgestaltung	19
1.3.1 Medienbiografie als Einstieg in das Unterrichtsfach.....	19
1.3.2 Karusselldiskussion	20
1.3.3 Mensch, red mit mir!.....	20
1.3.4 Unterrichtsprojekt zum Thema Märchen.....	21
1.3.5 Textvorlagen zum Märchenprojekt.....	25
1.3.6 Das Märchenprojekt im fächerverbindenden Unterricht.....	30
1.3.7 Handlungsorientierter Unterricht mit Kinder- und Jugendliteratur.....	31
1.4 Sprachförderung	32
1.4.1 Die Bedeutung der Sprache für den Menschen.....	33
1.4.2 Bildung und Bindung.....	34
1.4.3 Exkurs: Anthropologische Erkenntnisse über den Menschen	35
1.4.4 Die Funktionen der Sprache – ein Überblick	36
1.4.5 Die Bedeutung der Sprache – ein Überblick.....	37
1.4.6 Frühkindliche Sprachentwicklung.....	37
1.4.7 Die Bedeutung der sekundären Sozialisationsinstanz Kindertagesstätte für die Sprachentwicklung.....	40
1.4.8 Förderung der unterschiedlichen Sprachebenen anhand eines Fingerspiels	42
1.5 Deutsch als Zweitsprache – Förderung des Zweitspracherwerbs	46
1.6 Sprachstanderfassung	49
1.7 Das Würzburger Trainingsprogramm	51
1.8 Sprache macht stark – Sprachförderkonzept	52
1.9 Kommunikationssperren (von Thomas Gordon)	53
1.10 Sprachauffälligkeiten und Sprachstörungen in der Bildungsarbeit	55
1.11 Schaffung eines sprachanregenden Millieus	56
2 Lyrik – Die Faszination der Worte	58
2.1 Was ist Lyrik?	59
2.2 Kinderkunst- und Kindervolkslyrik – vom Dichten und Umdichten	60
2.2.1 Die Kinderkunstlyrik – das erlebte Wort	60
2.2.2 Kindervolkslyrik – vom Spiel mit den Worten.....	63

2.3	Der Einsatz von Kinderlyrik – mit Goethe, Guggenmos und Krüss auf Du und Du	64
2.3.1	Erste Zuwendungsspiele	67
2.3.2	Kniereiter.....	68
2.3.3	Fingerspiele	69
2.3.4	Malspiele.....	71
2.3.5	Rätsel	72
2.3.6	Gedichte.....	73
2.3.7	Zungenbrecher	76
2.3.8	Hosentaschenabzählreime.....	77
2.3.9	Schöner Unsinn	77
2.4	Praktische Umsetzung von Fingerspielen	78
3	Märchen – Einblick in magische Welten	82
3.1	Was ist ein Märchen?	84
3.1.1	Abgrenzung zu anderen Erzählgattungen	84
3.1.2	Märchen, die Seele der Völker – Entstehung von Märchen.....	84
3.2	Volks- und Kunstmärchen – vom Überliefern und Erfinden	85
3.2.1	Volksmärchen	85
3.2.2	Kunstmärchen	89
3.3	Moderne Märchen	91
3.4	Märchensprache: Worte, die Bilder zaubern	93
3.5	Märchen ein Leben lang	95
3.5.1	Märchen – eine Frage des Alters?	95
3.5.2	Märchen – eine Lebenshilfe.....	96
3.5.3	Rollenverteilung im Märchen	98
3.5.4	Märchen – ein Für und ein Wider.....	99
3.6	Märchen erleben	99
3.6.1	Anforderung an die pädagogische Fachkraft.....	100
3.6.2	Auswahlkriterien	101
3.6.3	Unterschiedliche Vermittlungsmethoden.....	102
3.7	Praktische Umsetzung von Kindermärchen	104
3.7.1	Legemärchen: Dornröschen zum Anschauen	104
3.7.2	Baumärchen: Das Märchen vom begabten Baumeister	105
3.7.3	Bewegungsmärchen: Die Befreiung der Prinzessin	108
3.7.4	Assoziationsmärchen: Hannah und das Geheimnis des kleinen Schächtelchens	109
3.7.5	Außereuropäisches Märchen	111
4	Bilderbuch – Das Fenster zur Welt	113
4.1	Was ist ein Bilderbuch?	115
4.1.1	Das Bilderbuch als Kinderbuch.....	116
4.1.2	Bilderbuch ist nicht gleich Bilderbuch	117
4.2	Die Bedeutung des Bilderbuches für das Kind – die sichtbare Welt	117
4.2.1	Das Bilderbuch als Spielzeug.....	118
4.2.2	Das Bilderbuch als Mittel zur Bildung – Schauen macht schlau?.....	119

4.3	Formen und Themenbereiche von Bilderbüchern.....	123
4.3.1	Elementarbilderbuch	123
4.3.2	Szenenbilderbuch	123
4.3.3	Wirklichkeitsnahe Bilderbuchgeschichten	124
4.3.4	Fantastische Bilderbuchgeschichten	125
4.3.5	Sachbilderbuch	126
4.3.6	Märchenbilderbuch	127
4.3.7	Religiöse Bilderbuchgeschichten	128
4.4	Allgemeine Anforderungen an ein Bilderbuch.....	129
4.4.1	Äußere Gestaltung	129
4.4.2	Inhaltliche Aspekte	130
4.4.3	Möglichkeiten zur Bilderbuchanalyse	131
4.5	Vermittlung von Bilderbüchern	132
4.5.1	Hinweise für den Einsatz des Bilderbuches.....	132
4.5.2	Individuelle Auswahl	135
4.5.3	Vermittlungstechniken	138
4.5.4	Die Bilderbuchecke	141
4.6	Praktische Umsetzung am Beispiel <i>Das größte Haus der Welt</i> von Leo Lionni	142
5	Das Erstlesebuch – Ich kann jetzt alleine lesen.....	145
5.1	Lesen wird nicht erst in der Schule gelernt – Voraussetzungen zum Lesenlernen	147
5.1.1	Allgemeine Voraussetzungen zum Lesenlernen	147
5.1.2	Das Wahrnehmen von Sprache und lautsprachliche Grundfertigkeiten	149
5.2	Überlegungen zur psychosozialen Situation der Erstleser	153
5.3	So lernen Kinder lesen	154
5.4	Anforderungen an für Erstleser geeignete Kinderbücher	158
5.4.1	Äußere Gestaltung eines Erstlesebuches	158
5.4.2	Innere Gestaltung eines Erstlesebuches	159
5.4.3	Textqualität	161
5.4.4	Handlung.....	161
5.5	Praktische Umsetzung am Beispiel <i>Die Eisenbahn-Oma</i> von Paul Maar.....	162
5.5.1	Überlegungen zur Zielgruppe.....	163
5.5.2	Inhaltsbeschreibung.....	163
5.5.3	Didaktische Überlegungen	164
5.5.4	Methodische Überlegungen	164
5.6	Lesen und Schreiben praktisch miteinander verbinden.....	166
6	Kinderbücher – das größte aller (Lese-)Abenteuer	169
6.1	Die Kindergeschichte – in der Kürze liegt die Würze.....	170
6.2	Bedeutung des Lesens für die Entwicklung der Kinder	173

6.3	Kinderbücher in ihren verschiedenen Erscheinungsformen	177
6.3.1	Kinder-Sachbuch.....	177
6.3.2	Realistische Kinderbücher	180
6.3.3	Fantastische Kinderbücher	181
6.3.4	Das Tierbuch.....	183
6.3.5	Klassiker im Kinderbuch	185
6.4	Kriterien für die Auswahl von Kinderbüchern	186
6.5	Praktische Umsetzung von Kinderbüchern	188
6.5.1	Sachbücher zum Themenbereich „Mein Körper und ich – sexuelle Aufklärung“	189
6.5.2	Realistische Sachbücher zum Thema Familienformen	190
6.5.3	Grusel- und Gespenstergeschichten für Kinder und Jugendliche	192
6.5.4	Tiergeschichten für Kinder und Jugendliche am Beispiel <i>Rennschwein Rudi Rüssel</i> von Uwe Timm	193
6.5.5	Kinderbuchklassiker – Wiederbegegnung mit Büchern aus meiner Kindheit	196
6.5.6	Kinderbücher zum Projekt „Begegnungen zwischen jungen und alten Menschen“	197
7	Jugendbuch – Zwischen Fantasie und Wirklichkeit	200
7.1	Was ist ein Jugendbuch?	201
7.1.1	Das problemorientierte Jugendbuch	202
7.1.2	Das historisch orientierte Jugendbuch.....	202
7.1.3	Das sozial orientierte Jugendbuch	203
7.1.4	Das entwicklungsorientierte Jugendbuch	205
7.1.5	Das Jugendsachbuch – die Welt, die mich umgibt.....	209
7.1.6	Das Abenteuerbuch – in der Welt des Außergewöhnlichen.....	214
7.1.7	Das Mädchenbuch – ein Buch, wirklich nur für Mädchen?.....	221
7.2	Kriterien zur Beurteilung eines Jugendbuches	227
7.3	Praktische Umsetzung von Jugendbüchern	228
8	Comics – Literatur in Bildern	229
8.1	Begriff und Definition	230
8.2	Entstehungsgeschichte	230
8.3	Gestaltungselemente	231
8.3.1	Formale Bildgestaltungsmerkmale.....	232
8.3.2	Inhaltliche Merkmale.....	235
8.4	Comics für Kinder	236
8.5	Manga und Manhwa	239
8.5.1	Begriffsklärung	239
8.5.2	Entstehung von Manga	239
8.5.3	Kennzeichen von Manga und Manhwa	240
8.5.4	Lesepädagogische Bedeutung von Manga	242
8.6	Kriterien für die Beurteilung von Comics	242
8.7	Pädagogischer Umgang mit Comics	243

8.8	Comics in der sozialpädagogischen Praxis	248
8.9	Sozialpädagogische Angebote	249
8.10	Entwicklung von Comicfiguren als handlungsfeldübergreifender Unterricht	250
9	Kinder- und Jugendzeitschriften – Meine eigene Zeitschrift!	251
9.1	Kinder- und Jugendzeitschriften	252
9.2	Entstehungsgeschichte der Kinder- und Jugendzeitschrift	253
9.3	Kinderzeitschriften	253
9.3.1	Überblick über den Kinderzeitschriftenmarkt	253
9.3.2	Bedeutung und Funktion von Kinderzeitschriften	255
9.4	Jugendzeitschriften	256
9.4.1	Überblick über den Jugendzeitschriftenmarkt	256
9.4.2	Bedeutung und Funktion von Jugendzeitschriften	259
9.5	Beurteilung von Kinder- und Jugendzeitschriften	259
9.6	Sozialpädagogischer Einsatz von Kinder- und Jugendzeitschriften	261
10	Verfilmte Kinder- und Jugendliteratur – Das Buch im Film	264
10.1	Kinder- und Jugendliteratur im Film	265
10.2	Faszination von Film und Fernsehen	266
10.3	Wie Kinder Filme und Sendungen wahrnehmen und verstehen	267
10.4	Beurteilungskriterien bei der Auswahl von Kindersendungen	271
10.5	Sozialpädagogische Einsatzmöglichkeiten des literarischen Kinderfilms – Allgemeine didaktisch-methodische Überlegungen	273
	Literaturverzeichnis	276
	Nützliche Adressen	282
	Bildquellenverzeichnis	283
	Stichwortverzeichnis	285